



**Warten auf Mr. Doherty
– dann kam er als Frau**

Aus aller Welt, Letzte Seite

**Aston Martin: Legende
unter dem Hammer**

Kultur, Seite 22



Kurt Beck ist neuer SPD-Vorsitzender

Berlin – Die SPD hat den rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Kurt Beck zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. Für Beck stimmten auf einem Sonderparteitag in Berlin 444 von 467 Delegierten (95,1 Prozent). Der 57-jährige Beck ist der dritte SPD-Chef seit der Bundestagswahl. Er beerbt Matthias Platzeck, der im April sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hatte. Beck hatte zuvor betont, die SPD werde unter seiner Führung in der großen Koalition ebenso „verlässlich“ wie „erkennbar“ bleiben. *Seiten 2 und 3*

Bahn soll für Zugverspätung zahlen

Bundesregierung will Staatsunternehmen per Gesetz zu mehr Kundenfreundlichkeit erziehen

Berlin – Ab 30 Minuten Zugverspätung sollen Bahnreisende künftig 30 Prozent des Fahrpreises erstattet bekommen. Dazu will die Bundesregierung die Deutsche Bahn notfalls zwingen. Wie das Verkehrsministerium WELT KOMPAKT bestätigte, ist ein Gesetz in Vorbereitung, das den Staatskonzern bei Verspätungen zu deutlich höheren Entschädigungen verpflichtet als bislang üblich. Bei 60 Mi-

nuten Wartezeit soll es 60 Prozent Entschädigung geben, bei 90 Minuten sogar 90 Prozent. Zu den Regelungen gehört außerdem, daß jemand, der seine Reise wegen einer absehbaren Verspätung von einer Stunde gar nicht erst antrete, sein Geld zurückbekomme. Das soll auch für den Nahverkehr gelten. Bisher gibt es für Kunden nur im Fernverkehr ab 60 Minuten Verspätung einen Gutschein über 20 Pro-

zent des Fahrpreises. „Vertreter von Bund und Ländern erörtern aktuell die Haftung für Ausfall- und Verspätungsschäden von Bahnreisenden“, sagte Justizministerin Brigitte Zypries (SPD). Sie sei zuversichtlich, daß die Arbeitsgruppe bald Vorschläge präsentieren werde, um die Rechte von Bahnreisenden zu verbessern. Wann die neuen Regeln in Kraft treten können, steht aber noch nicht fest. „Wir

wollen die Fahrgastrechte deutlich verbessern. Ich habe darüber schon mit Bahn-Chef Mehdorn gesprochen“, bestätigte Verkehrsminister Wolfgang Tiefensee (SPD). „Wir müssen allerdings aufpassen, daß die Fahrgäste sich diese Verbraucherrechte nicht teuer erkaufen müssen.“ Wenn keine Lösung mit Augenmaß gefunden werde, stiegen am Ende noch die Ticketpreise. *Kommentar Seite 10*

ANRUFEN!
Abo-Hotline: 0 18 05-63 63 64
oder unter www.welt-kompakt.de
WELT KOMPAKT-Abo für nur 9,90 € im Monat

NACHRICHTEN

FUSSBALL-SKANDAL

Italien versinkt im Chaos

Star-Schiedsrichter Massimo De Santis darf nicht zur WM, und Nationaltorhüter Gianluigi Buffon wird verhört: Die Korruptionsaffäre in Italien weitet sich immer mehr aus. *Seite 19*

KARRIERE

Frauen verdienen weniger

In der Wirtschaft verbuchen Frauen immer noch zwischen 18 und 30 Prozent weniger auf ihrem Einkommenskonto als Männer. *Seite 25*

BRASILIEN

Drogen-Mafia nimmt Rache

Bei einer Serie von Angriffen auf Polizeiwachen und Sicherheitskräfte in São Paulo sind mindestens 52 Menschen getötet worden, darunter 35 Polizisten. *Letzte Seite*

BÖRSE HEUTE

Dax-Prognosen zum Handelsstart

 Citibank 5881,20 Punkte
 Lang & Schwarz 5891,00 Punkte

BERLIN

SICHERHEITSPANNE

Randale in der Oberliga

Nach den Hooligan-Krawallen beim Spiel zwischen BFC Dynamo und 1. FC Union schieben sich Polizei und Verein gegenseitig die Schuld zu. *Seite 28*

FRIEDRICHSHAIN

Was für ein Theater

Mit viel Phantasie und wenig Geld etablieren sich immer mehr kleine und ambitionierte Theaterbühnen in Friedrichshain. *Seite 28*

Aufgestiegen



■ Die Fans stürmten den Platz, die Spieler genossen die ersten Bierduschen, und Trainer Petrik Sander flüchtete mit Tränen in den Augen zu seiner Familie auf die Tribüne: Energie Cottbus kehrte durch einen 3:1-Sieg gegen 1860 München nach drei Jahren in die Fußball-Bun-

desliga zurück, und im Stadion der Freundschaft brachen alle Dämme. Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel freute sich über den Cottbusser Erfolg. Es sei gut für das Land, „daß wieder ein Verein aus Ostdeutschland in der 1. Fußball-Bundesliga spielt“. *Seite 18*



Lautern steigt ab, die „roten Teufel“ tragen Trauer

Abgestiegen

■ Der 1. FC Kaiserslautern begleitet den 1. FC Köln und den MSV Duisburg als dritter Absteiger in die 2. Fußball-Bundesliga. Die Pfälzer verpaßten den erforderlichen Sieg am letzten Spieltag im direkten Duell gegen den Mitkonkurrenten VfL Wolfsburg durch ein 2:2-Remis. *Seite 16*



Weltmeister Alonso siegt in seiner Heimat vor Schumacher

Abgehängt

■ Michael Schumacher hat den Hattrick verpaßt. Nach Siegen in Imola und auf dem Nürburgring belegte der Ferrari-Pilot beim Großen Preis von Spanien den zweiten Platz hinter Lokalmatador Fernando Alonso. Dadurch baute der Renault-Pilot seine Führung auf 15 Punkte aus. *Seite 20*



Jan Ullrich schonte sein Knie und war trotzdem zufrieden

Abgestürzt

■ Die „rosa Zeiten“ für das T-Mobile-Team beim Giro d'Italia sind vorerst beendet: Bei der ersten schweren Bergankunft der 89. Italien-Rundfahrt hat der Bonner Rennstall mit Jan Ullrich das vor vier Tagen eroberte Rosa Trikot von Sergej Gontschar wieder verloren. *Seite 20*

Höhere Praxisgebühr ist vom Tisch

Berlin – Gesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) hat sich öffentlich gegen eine Erhöhung der Praxisgebühr gewandt. Künftig sollten auch Nebeneinkünfte zur Finanzierung der Krankenkassen herangezogen werden, sagte sie. Eckhard Fiedler, Chef der Barmer Ersatzkasse, forderte außerdem, daß der Staat die Mehrwertsteuer auf Medikamente reduzieren solle. *Seite 12*

BND duldete Spitzel-Einsatz eines Journalisten

Berlin – Die Bespitzelung von Journalisten war beim Bundesnachrichtendienst (BND) offenbar Chefsache. Der damalige BND-Präsident Hansjörg Geiger soll 1996 den Einsatz eines Reporters gegen Kollegen angeordnet haben, bestätigte Ex-Geheimdienstkoordinator Bernd Schmidbauer (CDU). Geiger wies den Vorwurf zurück. *Seite 4*

Bus-Test: Wasserstoff hat sich bewährt

Hamburg – Busse fahren mit Wasserstoffantrieb ebenso gut und umweltfreundlich wie mit Diesel. Zu dem Schluß kommt die EU-Kommission nach der ersten Runde des europäischen Praxistests. Seit 2003 legten dafür 27 Busse in neun Städten etwa eine Million Kilometer zurück. Bis 2009 sollen weitere 200 Fahrzeuge den Test bestehen. *Seite 13*